



Protokoll der GV Heizgenossenschaft Hausen am Albis

Datum: 30.08.2021 Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Hausen am Albis

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Oliver Weisbrod	OW	Präsident
Robi Püntener	RP	Vize-Präsident
Christoph Blattmann	CB	Kassier
Gregor Blattmann	GB	Vertreter Gemeinde
Beat Nägelin	BN	Kommunikation
Roland Sutter	RS	Aktuar

Anwesende HGH Mitglieder:

33 von insgesamt 59 stimmberechtigten Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind anwesend. 5 haben sich entschuldigt. Zudem sind 6 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

Stimmzähler:

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt wird Hansueli Koch.

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Oliver Weisbrod begrüsst alle Anwesenden im Namen des HGH-Vorstandes. Er stellt fest, dass die Einladung mit Traktanden fristgerecht an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter versendet worden ist, inkl. der unten erwähnten Unterlagen.

Gemäss Statuten sind alle Genossenschafter und Genossenschafterinnen oder Delegierte einer Eigentümergeinschaft, welche in die Heizgenossenschaft Hausen a.A. (HGH) aufgenommen worden sind und den Genossenschaftsbeitrag von CHF 1'000 bezahlt haben, stimmberechtigt.

2. Protokoll der ausserordentlichen GV vom 16.11.2020

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

3. Jahresbericht 2020/2021

Der Jahresbericht des Geschäftsjahres 2020/2021 besteht aus dem schriftlichen Jahresbericht des Präsidenten, der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz mit Anhang. Alles abgeschlossen per 30.06.2021. Die Unterlagen wurden zusammen mit der Einladung an alle HGH-Mitglieder zugestellt.

OW fasst den Jahresbericht kurz zusammen und CB die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz.

Wie nicht anders zu erwarten war, übertrafen im ersten Geschäftsjahr die Kosten bei Weitem die Einnahmen. Einerseits resultierte aus dem Wärmeverkauf an die ehemaligen „Kari-Kunden“ ein kleiner Verlust, weil nur das ungünstigere halbe Jahr abgerechnet werden konnte. Andererseits fielen Kosten für Beraterhonorar, Buchhaltung, Versicherung, Zinsen und Gebühren an und zuzüglich mussten bereits die ersten Abschreibungen berücksichtigt werden. Somit schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 23'900.15 ab.

Auch in den nächsten beiden Jahren wird noch mit einem Verlust gerechnet. Gemäss dem 5-Jahresplan sollte ab der Periode 2023/2024 mit schwarzen Zahlen gerechnet werden können.

Beschluss: Jahresbericht und Rechnung werden genehmigt.

Information 5 Jahresplan: Der 5 Jahresplan wurde aufgrund der gegenwärtig bekannten Zahlen und der zu erwartenden Entwicklungen erstellt. Die darin enthaltenen Schätzungen wurden sehr konservativ definiert. Trotzdem enthält er etliche Unsicherheiten. Das erfreuliche Resultat ist aber, dass die Zahlen sehr nahe bei den Zahlen der Planung liegen. Das bedeutet, dass mit realistischen Annahmen geplant worden ist.

Information Fördergelder: Der Vorstand hat entschieden, die HGH für die Fördergelder der Stiftung Klik anzumelden, weil diese für die HGH am Lukrativsten sind. Die Klik-Gelder stammen aus einem Fördertopf des Bundes. Es wurden bereits Gespräche geführt und es besteht die erfreuliche Aussicht, dass die HGH bis 2030 von diesen Fördergeldern profitieren kann.

Entgegen der früheren Praxis des Gebäudeprogramms des Kantons Zürich werden die Fördergelder nun direkt an die Wärmebezüger ausbezahlt, unabhängig von anderen Instrumenten der CO2-Gesetzgebung. Jeder Wärmebezüger muss sich individuell anmelden. Dies bedeutet ein relativ grosser administrativer Aufwand. Dafür locken pro fossiler Heizung, die ersetzt wird durch eine ökologische, ein Förderbeitrag von CHF 6'000 plus CHF 20 pro KW.

Wichtig: Das Gesuch muss zwingend vor Installations- bzw. Baubeginn eingereicht werden. Der Vorstand empfiehlt allen Wärmebezügern, sich nach der Vertragsunterzeichnung mit der HGH darum zu kümmern, allenfalls unter Beizug eines Energieberaters oder des zuständigen Architekten. Eventuell bieten auch Vorstandmitglieder Unterstützung an gegen eine angemessene Entschädigung.

Die Gemeinde Hausen unterstützt den Ersatz einer fossilen durch eine erneuerbare Heizquelle zusätzlich mit CHF 1'000.

4. **Wahl des Vorstandes und des Präsidenten**

Es stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl.

Beschluss: Alle Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Amtsjahr bestätigt. Oliver Weisbrod wird als Präsident bestätigt

5. **Revisionsstelle**

Bei der Gründungsversammlung vom 18.12.2019 erklärten sämtliche Gründer, auf die eingeschränkte Revision zu verzichten.

Der Vorstand betrachtet nun den Start ins operative Geschäft als Auslöser für die freiwillige Unterstellung zu einer eingeschränkten Revision. Gemäss Artikel 30 der Statuten wird die Revisionsstelle durch die Generalversammlung gewählt und muss jedes Jahr wieder bestätigt werden. Vorgeschlagen wird die Conva Treuhand aus Baar. Ausführender wäre Christoph Gut, ehem. RPK-Mitglied der Gemeinde Hausen.

Beschluss: Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter stimmen dem Antrag zur Unterstellung zu einer eingeschränkten Revision (Opting-In) zu. Als Revisionsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird die Conva Treuhand aus Baar gewählt und Christoph Gut als Revisor.

6. **Anstehende Investitionen**

Die beiden Baugesuche, sowie die zusätzlichen Erweiterungs-Anschlüsse ans übernommene Fernwärmenetz wurden von der Gemeinde bewilligt. Das Investitionsvolumen der anstehenden Bauten beträgt 2'115'000.- CHF.

Beschluss: Die GV überträgt dem Vorstand die Befugnis, die anstehenden Investitionen für den Bau und Erweiterung des Leitungsnetzes und der Heizzentrale gemäss präsentierter Kostenschätzung zu tätigen.

7. Finanzierung / Darlehen

Die HGH braucht für die anstehenden Investitionen Fremdkapital, welches nicht durch die Darlehen der Genossenschafter gedeckt werden kann. Um die notwendigen Mittel zu möglichst tiefen Konditionen erhalten zu können, wird eine Bürgschaft der Gemeinde im Umfang von CHF 1.5 – 2.0 Mio. beantragt. Dies wird an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021 zur Abstimmung gebracht werden.

Beschluss: Die GV beauftragt den Vorstand, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat einen Bürgschafts-Antrag an die Gemeindeversammlung im Umfang von CHF 1.5 – 2.0 Mio. einzugeben.

8. Spesenreglement für die Verwaltung der HGH

Wie bereits an der vergangenen GV erläutert, verzichtete der Vorstand in diesem Geschäftsjahr gänzlich auf die Vergütung der geleisteten Arbeit bis zum Vorliegen der Baubewilligungen für die Heizzentrale und die 1. Ausbautetappe. So wurden mehrere hundert Stunden intensive Freiwilligenarbeit geleistet. Diese beinhaltete Verkaufsaktivitäten mit über 80 Offertstellungen, Beratungen (teilweise mit Anlässen), Vertragsabwicklungen, Erarbeitung und Begleitung der Baubewilligungen, Aufbau der Organisation und Verwaltung der HGH, Mitgliederbetreuung, Aufbau und Organisation der Finanzierung, rechtliche Abklärungen und viele weitere Arbeiten, die bei einem Start-up anfallen. Ein grosser Teil der Aufbauarbeit ist also bereits angefallen und wurde ehrenamtlich erbracht. Die Verwaltung einer operativ aktiven Genossenschaft, die keine Angestelltenstruktur schaffen will, wird aber weiterhin sehr hohe Arbeitsbelastung aufweisen.

Vorschlag für die Entschädigungen:

- CHF 90 pro Vorstandssitzung inkl. Vor- und Nachbereitung
- CHF 600 Jahrespauschale für den Präsidenten
- CHF 300 Jahrespauschale für die übrigen Vorstandsmitglieder
- CHF 30/Std. für Sonderaufgaben (müssen vorab durch Präsident und Kassier bewilligt werden)

Beschluss: Die GV bewilligt das vorgelegte Entschädigungs-Reglement der Verwaltung.

9. Offerte Holzschnitzellieferung der IGO

Informationen durch RP zur Offerte der IGO

Die IGO (Interessengemeinschaft Holzenergie Oberamt) ist als Verein organisiert und vertritt alle 400 Waldbesitzer im Forstrevier Oberamt. Sie organisiert und koordiniert alle Abläufe von der Schnitzelherstellung im Wald bis zur Lieferung der Schnitzel in das Silo der Heizzentrale, inkl. Überwachung des Silo-Füllstandes. Sie ist ebenfalls zuständig für die Abwicklung der administrativen und finanziellen Abläufe.

Der mit der HGH ausgehandelte Schnitzelpreis beträgt 5.1 Rp./KW. Dieser Preis beruht auf dem Index von Holzenergie Schweiz. Der Index bewegte sich in den vergangenen 10 Jahren in einem sehr schmalen Preisband. Preisanpassung erfolgt alle 5 Jahre.

10. Diverses

Ziel des Vorstandes ist es, in Hausen eine fortschrittliche, ökologische Heizinfrastruktur für weite Teile des Dorfes zu betreiben. Technische Entwicklungen, um mit den vorhandenen Ressourcen mehr Energie zu erzeugen, werden deshalb aufmerksam verfolgt.

Das Protokoll wird allen HGH-Mitgliedern per Mail versendet und auf der HGH-Webseite aufgeschaltet.

Ende der Versammlung:

Um 21.30 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein

Hausen am Albis: 30.08.2021

Der Präsident: Oliver Weisbrod



Der Stimmzähler: Hansueli Koch



Für das Protokoll: Roland Sutter

